

V-5-012 Kein Wahlkampf der Angst: der Senat muss handeln, bevor Hass und Gewalt gegen Politiker:innen und engagierte Parteimitglieder in 2026 eskalieren

Antragsteller*in: Tabea Schoch (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Titel

Ändern in:

Kein Wahlkampf der Angst: Handeln, bevor Hass und Gewalt gegen Politiker:innen und engagierte Parteimitglieder in 2026 eskalieren

Änderungsantrag zu V-5

Von Zeile 12 bis 13:

Deshalb Hass und Gewalt haben keinen Platz im politischen Diskurs. Die Aggressionen, die wir und andere Parteien im Wahlkampf erleben, sind nicht zuletzt ein Produkt der zunehmenden gesellschaftlichen Polarisierung, des vergifteten politischen Klimas und der Diffamierungen, die gezielt über uns und andere Parteien verbreitet werden. Wir werden daher das Gespräch mit den anderen politischen Parteien suchen und versuchen, eine Verständigung zu erzielen, dass wir uns im Wahlkampf mit Fairness und Respekt begegnen und von Diffamierungen der politischen Konkurrenz absehen.

Außerdem fordern BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Innensenatorin Iris Spranger und die Justizsenatorin Dr. Felor Badenberg auf, politisch motivierter Kriminalität

Begründung

Prävention und Ursachenbekämpfung sind sinnvoller und wirksamer als nachträgliche Ahndung. Für uns als Demokrat*innen muss daher Dialog das Mittel erster Wahl sein, um unsere Mitglieder zu schützen und einen fairen und gewaltfreien Wahlkampf zu ermöglichen.

Die Diffamierung gegen uns Grüne geht nicht nur von bestimmten Medien aus, sondern auch von anderen Parteien, die die Grünen zum Hauptgegner erkoren haben und gezielt Falschinformationen und Hetze über uns verbreiten. Wir werden daher versuchen, uns als demokratische Parteien gemeinsam darauf zu verständigen, keine Hetze gegen die politische Konkurrenz zu betreiben.

Unterstützer*innen

Simona Bianco (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Anne Franke (KV Berlin-Mitte); Matthias Siebert (KV Berlin-Neukölln); Diana de Almeida (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Monika Herrmann (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Vivien Bohm (KV Berlin-Mitte); Linda Guzzetti (KV Berlin-Kreisfrei); Katrin Schmidberger (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Alexander Klose (KV Berlin-Kreisfrei); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Daniela Ehlers (KV Berlin-Lichtenberg); Martin Schneider (KV Berlin-Lichtenberg); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Sascha Krieger (KV Berlin-Pankow); Amelie Schillinger (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Falco Strasser (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Merieme Benali-Jockers (KV Berlin-Reinickendorf)